



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Joh 6, 1–15

Jesus teilte an die Leute aus, so viel sie wollten.

In jener Zeit ging Jesus an das andere Ufer des Sees von Galiläa, der auch See von Tibérias heißt. Eine große Menschenmenge folgte ihm, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat. Jesus stieg auf den Berg und setzte sich dort mit seinen Jüngern nieder. Das Pascha, das Fest der Juden, war nahe.

Als Jesus aufblickte und sah, dass so viele Menschen zu ihm kamen, fragte er Philippus: Wo sollen wir Brot kaufen, damit diese Leute zu essen haben? Das sagte er aber nur, um ihn auf die Probe zu stellen; denn er selbst wusste, was er tun wollte.

Philippus antwortete ihm: Brot für zweihundert Denäre reicht nicht aus, wenn jeder von ihnen auch nur ein kleines Stück bekommen soll. Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm: Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele?

Jesus sagte: Lasst die Leute sich setzen! Es gab dort nämlich viel Gras. Da setzten sie sich; es waren etwa fünftausend Männer. Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt!

Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken, die von den fünf Gerstenbrot nach dem Essen übrig waren. Als die Menschen das Zeichen sahen, das er getan hatte, sagten sie: Das ist wirklich der Prophet, der in die Welt kommen soll.

Da erkannte Jesus, dass sie kommen würden, um ihn in ihre Gewalt zu bringen und zum König zu machen. Daher zog er sich wieder auf den Berg zurück, er allein.

WORT ZUM SONNTAG

Wovon lebt der Mensch? Er lebt vom Brot. Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Der Magen hat sein eigenes Recht, bei aller Bedeutung von Kopf und Herz.

Wir haben Brot im Überfluss und dennoch werden wir oft nicht satt

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

am Wochenende beim Altstadtfest wird der Magen sicherlich wieder auf seine Kosten kommen. Und die örtlichen Vereine werden wieder ein riesiges Angebot von Essen und Trinken anbieten. Für das leibliche Wohl ist mit Sicherheit gesorgt.

Und dieses leibliche Wohl hat auch Jesus im Blick. Im Sonntagsevangelium schickt er die vielen Menschen, die ihm zuhören, nicht mit knurrendem Magen nach Hause. Er sagt nicht: „Die Predigt ist zu Ende, meine Aufgabe ist damit erledigt; jetzt sollen die Leute selbst sehen, wie sie klarkommen.“ Er sorgt sich vielmehr auch um ihr leibliches Wohl.

Aber das ist in dieser Geschichte längst nicht alles. Die Leute denken: Wenn wir Brot haben, haben wir alles, was das Herz begehrt. Sie wollen Jesus zu einer Art Brot-König machen. Er sieht sich missverstanden und zieht sich zurück.

Es geht ihm um mehr als die Befriedigung der leiblichen Bedürfnisse. Es geht



„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt“ (Mt 4,4).

Foto: Ursula Graber (Pfarrbriefservice)

ihm um den Menschen als Ganzen: Was macht ihn aus, wovon lebt der Mensch?

Dorothee Sölle hat da vor Jahren einmal pointiert geschrieben: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, er stirbt sogar am Brot allein.“ Sie meint damit, dass wenn wir uns nur noch an materiellen Dingen orientieren, wenn das Eigentum das Einzige ist, was wir haben und wir uns nur noch mit uns selber beschäftigen, dann ist das nicht das Leben, wozu wir bestimmt sind. Ja, wir haben Brot im Überfluss und dennoch werden wir oft nicht satt. Zu häufig suchen wir Sinn und Freude im Materiellen oder eben im Essen. Wenn wir nun einige Zeit darauf verzichten, merken wir, was uns letztendlich nährt – es ist wohl nicht nur das Brot alleine.

Vielleicht ist es ab und zu etwas mehr als Brot: Woody Allen soll ironisch gesagt haben: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Nach einer Weile braucht er einen Drink.“ Und ein Werbeslogan lautete: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein – es muss auch ein wenig Wurst dabei sein. Oder Käse tut es auch.“

Wir als Christen hören da natürlich noch anderes. „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt“ (Mt 4,4). Jesus ist das Wort, das Gott spricht. Es geht nicht um etwas, nur um Brot, sondern um ihn in Person. Er ist wie Brot auf unserem Lebensweg. Der Mensch wird durch ihn nicht ärmer, sondern reicher. Mit dem Brot allein kommt er nie über die Todesgrenze. Jesus sagt: „Ich bin das Brot des Lebens ... Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben“ (Joh 6,48.51).

Jeder mag darauf achten, dass ihm auf seinem Weg das Wort nicht ausgeht, das ihm im Leben Richtung gibt, dass ihm das Brot nicht ausgeht, das Leben schenkt, ewiges Leben. **Pfr. Werner**

IN EIGENER SACHE

Abschied von KA-Redakteur Gerhard Reischmann

Bereits im April hat Herr Reischmann das Ende seiner Tätigkeit als Redakteur unseres Kirchenanzeigers angekündigt. „Bis zur Sommerpause stehe ich noch zur Verfügung; danach möchte ich nicht mehr anfangen“, so ein Zitat aus seinem Kündigungsschreiben. Ihm gehe die Kraft aus. „Mit 66 Jahren schaffe ich die Doppelbelastung Kirchenanzeiger / Bildschirmzeitung nicht mehr.“

Die Sommerpause naht. Es gibt noch eine Ausgabe in der nächsten Woche, die sich auf den ganzen August bezieht, für die Herr Reischmann noch einmal redaktionell die Verantwortung hat. Als Herausgeber möchte ich aber die heutige Vollaufgabe nutzen, um ihm für die letzten achteinhalb Jahre Dank zu sagen.

Im Januar 2016 erschien die erste Ausgabe unter seiner Regie und bis zur heutigen aktuellen Nummer sind es insgesamt 393 Kirchenanzeiger, die er (in Zusammenarbeit mit den



Pfarrbüros und vielen Artikel-schreiberinnen und Schreibern) auf den Weg gebracht hat. Eine enorme Leistung, denn es bedeutet: fast jede Woche zur Verfügung zu stehen, immer

auch mit dem Druck, liefern zu müssen; Dingen hinterherzulaufen oder hinterherzulefonieren; die Seiten vollzubringen und gegebenenfalls Artikel zu strecken oder zu kürzen; Verständnis aufzubringen, wenn der Herausgeber auf den letzten Drücker noch Änderungen will; und vieles mehr ...

Für all dies sage ich von Herzen ein Vergelt's Gott – im Namen aller Gemeinden der Seelsorgeeinheit, die auch durch dieses Printmedium in den letzten Jahren zusammenge-

wachsen sind. Es war zu spüren, dass Herr Reischmann sich den Menschen in unserer SE zugehörig fühlt, auch wenn er Mitglied einer anderen SE ist. Und die Erstellung des Kirchenanzeigers war für ihn nie „nur ein Job“, sondern auch ein Stück Verkündigung.

Und weil er in seinem Kündigungsschreiben erwähnt, dass die dienstliche Beschäftigung mit dem jeweiligen Sonntagsevangelium ihm eben diese Evangelien tiefer ans Herz wachsen ließen, lade ich ihn hiermit ein, für die nächste Ausgabe das „Wort zum Sonntag“ zu schreiben. Ich bin schon gespannt und freue mich dann auf die gemeinsame letzte Ausgabe.

Im kleinen Kreise mit den Sekretärinnen werden wir den Abschied noch feiern. Es bleibt mir, ihm noch alles Gute für die Zukunft zu wünschen: Zufriedenheit, Gesundheit und vor allem Gottes Segen!

Noch einmal: danke und Vergelt's Gott für eine wunderbare Zusammenarbeit!

Pfr. Stefan Werner, Herausgeber

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 27. Juli

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter, anschließend Songs of Hope Seite 3 r

So, 28. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Steck) in St. Peter

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
Das Abendgebet in der Kapelle Mittelurbach um 18.30 Uhr entfällt!

Mo, 29. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 30. Juli

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Spitalkapelle

Mi, 31. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 1. August

18.30 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchplatz

Fr, 2. August

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 3. August

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 27. Juli
Jhgt. Dr. Hubert Brehm
Rudolf Held
19.00 Uhr; St. Peter

Dienstag, 30. Juli
Rosa Haugg
August und Elisabeth Ruetz
9.30 Uhr; St. Peter

Mittwoch, 31. Juli
Jhgt. Marianne Auer
19.00 Uhr; Frauenbergkapelle



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 26. Juli

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Pfarrkirche

So, 28. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We), Pfarrkirche

Mo, 29. Juli

Stille Anbetung in Gaisbeuren startet erst wieder nach den Ferien

19.00 Uhr: Andacht in Kümmerazhofen (danach Sommerpause bis 9. September)

Di, 30. Juli

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mi, 31. Juli

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung Pfarrkirche

Do, 1. August

19.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufung

Fr, 2. August

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Pfarrkirche

So, 4. August

18. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: Familiensonntag (Francis) unter dem Motto: Verbunden ... Alltag & Urlaub mit der FaSo-Band

19.00 Uhr: „Gottesdienst an besonderen Orten“, heute in der Kapelle „Maria im Schnee“ in Hittisweiler, EUCHARISTIE (We)
Alle Termine der Reihe „Gottesdienste an besonderen Orten“ Seite 4

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 2. August
19.00 Uhr, Reute
Irmgard und Alfons Frommelt u. v. A.

RADWALLFAHRT NACH MARIA STEINBACH

Am Sonntag 28. Juli, findet wieder die Radwallfahrt nach Maria Steinbach statt. Nach dem Gottesdienst um 11.30 Uhr ist im Kirchhof die Segnung der Radler

und Radlerinnen mit ihren Rädern. Essen und Getränke werden danach beim Jubiläumsfest der Jugendkapelle Illerwinkel angeboten.



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 28. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
19.00 Uhr: Gebet für das Leben

Di, 30. Juli

9.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

Do, 1. August

10.30 Uhr: Gebet für Berufungen

Sa, 3. August

18.00 Uhr: Abendgebet mit „Kapellenklang“ in Lippertsweiler Meldung

So, 4. August

18. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Francis)
19.00 Uhr: „Gottesdienst an besonderen Orten“, heute in der Kapelle „Maria im Schnee“ in Hittisweiler, EUCHARISTIE (We)
Alle Termine der Reihe „Gottesdienste an besonderen Orten“ Seite 4

LIPPERTSWEILER



„Kapellenklang“ in St. Blasius: Am Samstag, 3. August, findet um 18.00 Uhr in Lippertsweiler in der Kapelle St. Blasius ein musikalisches Abendgebet mit dem Ensemble „Kapellenklang“ statt. Spenden sind erwünscht. Diese gehen an die Organisation German Doctors. Nach dem musikalischen Abendgebet laden wir Sie alle ganz herzlich zu einem gemeinsamen Abschluss mit Getränken im Freien vor der Kapelle ein (nur bei trockenem Wetter).

FATIMA

Herzliche Einladung zur Fatima-Gebetsstunde am Dienstag, 13. August, um 18.30 Uhr in die Pfarrkirche Michelwinnaden.



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

Fr, 26. Juli

Hl. Joachim und Hl. Anna
19.00 Uhr: EUCHARISTIE zum Patrozinium der Kapelle St. Anna im Pavillon des Gasthauses „Rose“ in Hittelkofen Meldung

So, 28. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

Di, 30. Juli

18.00 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst einer Pilgergruppe des Landvolks, mitgestaltet vom Singkreis

Do, 1. August

9.00 Uhr: EUCHARISTIE

So, 4. August

18. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Hittisweiler (We) zum Patrozinium „Maria im Schnee“ in der Kapelle Hittisweiler. Alle Termine der Reihe „Gottesdienste an besonderen Orten“ Seite 4

HITTELKOFEN

Das Anna-Patrozinium in Hittelkofen wird am Freitag, 26. Juli, um 19.00 Uhr gefeiert. Die Eucharistie wird auf der Terrasse der „Rose“ gefeiert bzw. bei schlechtem Wetter in der „Rose“. Anschließend gemütliches Beisammensein.

TV-GOTTESDIENST

K-TV überträgt an diesem Sonntag, 28. Juli, um 10.00 Uhr eine Heilige Messe mit Papst Franziskus zum Welttag der Großeltern und älteren Menschen (Seniorenwelttag). Und um 12.00 Uhr schaltet K-TV live nach Rom, wo Papst Franziskus den Angelus betet. Dabei legt er üblicherweise das Tagesevangelium aus und richtet Grüße an Adressaten in aller Welt.

Wallfahrt nach Maria Vesperbild

Am 16. August gibt es eine Wallfahrt (mit Beichtgelegenheit) nach Maria Vesperbild. Abfahrt in Reute ist um 7.10 Uhr und in Gaisbeuren um 7.15 Uhr. Rückkehr etwa gegen 18.30 Uhr.

Auf Anmeldungen (bis spätestens 13. August) freut sich Maria Wehner, Tel. 3059.

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Samstag, 27. Juli

Peter Bohner führt durch die Pfarrkirche St. Peter. Besuchen Sie die Sakristei, einen der Glockentürme und erfahren Sie Fakten zur Geschichte unserer Pfarrkirche. Treffpunkt: 13.30 Uhr am Schriftenstand in der Kirche. Dauer: ca. zwei Stunden. Die Führung ist bei Gehbehinderung nicht geeignet. Die Führung ist kostenlos, Spenden für caritative Zwecke sind willkommen.

Songs of Hope (Hoffnungslieder) singt der Projektchor des IAM (Internationaler Arbeitskreis für Musik). Um ca. 20.00 Uhr im Anschluss an die Vorabendmesse. Eintritt frei – um Spenden wird gebeten. Zu hören sind Pop- und Jazzstücke von Jacob Collier, Elton John, Fleetwood Mac, Herbie Hancock und anderen, die Hoffnung, Trost und Zuversicht in schwierigen Zeiten spenden oder auf überwundene Hindernisse zurückblicken, aus denen wir gestärkt hervorgehen.

Pop - Jazz - Projektchor des IAM

Songs of Hope

Samstag
27.7.2024
20:00 Uhr

Pfarrkirche St. Peter Bad Waldsee
Eintritt frei - Spende willkommen

Mittwoch, 31. Juli

Kur- und Rehaseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland bietet wieder eine **spirituelle Führung** durch die Pfarrkirche St. Peter an (19.30 Uhr). Treffpunkt: Pfarrkirche St. Peter.

PFARRBÜRO

Öffnungszeiten in der Ferienzeit: Von Donnerstag, 25. Juli, bis einschließlich 6. September ist das Pfarrbüro wie folgt geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr; mittwochs ist das Pfarrbüro ganztägig geschlossen!

HAISTERKIRCH

Das Pfarrbüro ist in der Urlaubszeit vom 5. bis 15. August geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt St. Peter (Tel. 990 910).

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

FAMILIENFREIZEIT

Familienfreizeit

30.10.-2.11.
in Steibis

Ich seh empor
zu den Bergen

Familienfreizeit im Oktober in Steibis: ab 27. Juli kann man sich bei Sandra Weber anmelden.

INFORMATIONEN

WIR WOLLEN MIT EUCH
ZEIT VERBRINGEN

- die Anreise erfolgt mit dem eigenen PKW, ab 15 Uhr kann man am Freizeithaus ankommen
- die Kosten betragen pro Familie 175€ für Unterkunft, Programm und Verpflegung
- die Freizeit wird vorbereitet und geleitet von Sandra Weber und Pfr. Stefan Werner
- detaillierte Informationen erhaltet ihr nach der Anmeldung
- bei Fragen dürft ihr euch gerne an Sandra Weber (Tel.: 404116, sandra.weber@drs.de) wenden
- Küchenfee Marion Bohner wird uns verköstigen

Die Anmeldung ist ab dem 27. Juli möglich. Bitte schreibt zur Anmeldung eine EMail an: sandra.weber@drs.de. Gebt bitte die Namen aller Familienmitglieder und das Alter der Kinder an, sowie Adresse und Telefonnummer. Das hilft uns das Programm passend zu gestalten. Die Plätze sind begrenzt und werden nach Reihe der Anmeldungen vergeben.

gemeinsam als Familie
zusammen mit anderen Familien
Spaß haben, draußen sein, spielen, singen,
basteln, beten, essen und Vieles mehr



Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

DIE MINISTRANTEN VON ST. PETER

Eine tolle Jugendgruppe

Mit über 150 Ministranten zählen die Ministranten von St. Peter zu den größten Ministrantengruppen in Oberschwaben.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Ministrantenarbeit sind die Gruppenstunden, die wir unseren Gruppenkindern anbieten. Aus jeder Klassenstufe entstehen sowohl eine Mädchen- als auch eine Jungengruppe. Jede Gruppe wird von zwei eigenen Gruppenleitern betreut, die sich einmal wöchentlich für eine Stunde mit ihren Gruppenkindern im Gemeindehaus oder Miniheim treffen.

In diesen Gruppenstunden unternehmen wir verschiedene Aktivitäten. Neben der wichtigen Aufgabe, das Ministrieren zu üben, steht Spiel und Spaß deutlich im Vordergrund. Wir spielen zusammen, basteln und führen Gespräche, um den Austausch zu fördern und die Gemeinschaft zu stärken. Die Gruppenstunden gestalten wir oft mit einem ansprechenden Pro-



Zwölf neue Ministranten, sechs Jungs und sechs Mädels, konnten im Gottesdienst zum diesjährigen Minifest in die Ministrantengemeinschaft aufgenommen werden.
Foto: Sarah Kreutzer

gramm für die Kinder, beispielsweise durch die Möglichkeit zum Baden, Bootfahren auf dem See und Springen auf unserem Trampolin.

Ausflüge

Neben den wöchentlichen Gruppenstunden bieten wir regelmäßig Ausflüge an, zum Beispiel ins Spaßbad oder im Winter zum Schlittschuhlaufen. Darüber hinaus organisieren wir jeden Sommer eine einwöchige Sommerfreizeit, bei der Action, Spiel und Spaß im Vordergrund stehen.

Die Leiterrunde

Unsere Leiterrunde besteht momentan aus 31 Leiterinnen und Leitern, die nach dem KJG-

Kurspaket ausgebildet sind. Das KJG-Kurspaket ist die Ausbildung für Gruppenleiter, ehrenamtliche Jugendliche und Ministranten. Inhalte die wir hier lernen sind: rechtliche Grundlagen, Persönlichkeitsbildung, Auseinandersetzungen mit dem christlichen Glauben, methodische und didaktische Elemente aus der Spiel- und Freizeitpädagogik, Erlebnispädagogik und vieles mehr. Alle Leiter waren selbst viele Jahre lang Gruppenkinder bei den Minis.

Wöchentlich halten wir eine Leiterrunde, in welcher wir die anstehenden organisatorischen Themen besprechen und verschiedenen Veranstaltungen planen. Zu den Grundaufgaben neben dem Minis-

trieren gehören das Abhalten einer wöchentlichen Gruppenstunde sowie das Ausführen des zugeteilten Amtes. Im Jahr 2023/2024 sind die wichtigsten Ämter folgendermaßen besetzt:

Die einzelnen Ämter

Oberminis: Daniel Drewniok, Annika Pavic, Theo Klingele

Kasse: Sebastian Knitz

Schriftführung und Fotos: Emma Fimpel

Öffentlichkeitsleiter / Schriftführung: Pia Schulmeister und Rike Renz

Miniplan: Jonas Natterer

Aktionsleiter: Paul Lerner, Samira Wolf und Emelie Hauff

Zettelleiter: Aleya Say

Berichtverwaltung: Raphael Müller

Beerdigungsleiter: Julia Altvater

Hochzeitsleiter: Magdalene Mast

Geschenkeleiter / Bastelleiter:

Tanja Maucher

Ordnungsleiter: David Munz, Franz Rehaag, Sebastian Burkhardt, Baptiste Emendörfer und Manuel Konrad

Kontakt

minisbw.oberminis@web.de

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE



Kommt in den Garten der Kirche

Gastfreundlich, ökumenisch und einladend – so zeigen sich die Kirchen aus Wangen auf der Landesgartenschau in Wangen. Mittelpunkt ist der „Garten der Kirchen“ beim südlichen Eingang der Gartenschau mit einem Zeltdach, Sitzgelegenheiten und Rückzugsorten. Das Motto „Sei unser Gast“ kann heißen: Vorbeischaun. Ankommen. Da-Sein. Bleiben. Begegnen. Unterbrechen. Einen Gedanken mitnehmen. Sich stärken.

Alle Infos unter www.kirchen-lgs2024.de

Sonntags um 10.30 Uhr findet auf der Hauptbühne ein ökumenischer Gottesdienst statt.

Ausgewählte Termine

30. Juli, 19.00 Uhr: Gedichte. Kurzgeschichten. Musik. Der Dichter und Priester Wilhelm Bruners verbindet Lyrik und christliche Spiritualität.
ARGENBÜHNE

2. August, 17.00 Uhr: „Voices of Glory“ – Abendklänge mit dem Gospelchor aus Meckenbeuren
GARTEN DER KIRCHEN

13. August, 19.00 Uhr: „Wir sind Gast auf Erden.“ Roland Roth, Gründer und Leiter der Wetterwarte Süd, spricht über Klima, Schöpfung und das Gast-Sein auf dieser Erde.
ARGENBÜHNE

16. August, 17.00 Uhr: Abendklänge mit dem Wangener Frauenchor „Sisters of Lord“
GARTEN DER KIRCHEN

23. August, 17.00 Uhr: Abendklänge mit Musik aus St. Konrad, Haslach
GARTEN DER KIRCHEN

27. August, 19.00 Uhr: „Wertvoll ist das Leben, nicht das Geld“ mit Dr. Friederike Habermann
ARGENBÜHNE

28. August, 10.45 Uhr: Meditative Führung „Herbstfarben“
HAUPTINGANG SÜD / ERBA

30. August, 17.00 Uhr: Abendklänge mit dem Doppelquartett aus Bad Waldsee
GARTEN DER KIRCHEN



JEDEN SONNTAG IN DEN FERIEEN 19.00 UHR

OPEN-AIR 2024

GOTTESDIENSTE AN BESONDEREN ORTEN

4. August
Kapelle Maria im Schnee
Hittisweiler

11. August
Sportplatz Haisterkirch

18. August
Tannenbühl Tiergehege
Bad Waldsee

25. August
Friedhof Schorren
Bad Waldsee

1. September
Volkertshäuser Kapelle
Bad Waldsee

8. September
Burgweiher / Michelwinnaden
Achtung: 18.00 Uhr

Dauer: zwischen 40-60 Minuten, je nach Gottesdienstform
Wichtig: bei Regenwetter entfällt der Gottesdienst
Wer will, kann Sitzgelegenheiten selber mitbringen

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag

Markus-Lesejahr (B)

Heute, 24. Juli
Jer 1,1-4-10; Mt 13,1-9

Donnerstag, 25. Juli
Jer 2,1-3-7-8-12-13; Mt 13,10-17
L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Mt 20,20-28

Freitag, 26. Juli
Jer 3,14-17; Mt 13,18-23

Samstag, 27. Juli
Jer 7,1-11; Mt 13,24-30

Sonntag, 28. Juli
L I: 2 Kön 4,42-44; L II: Eph 4,1-6; Ev: Joh 6,1-15

Montag, 29. Juli
Jer 13,1-11; Mt 13,31-35

Dienstag, 30. Juli
Jer 14,17b-22; Mt 13,36-43

Mittwoch, 31. Juli
Jer 15,10.16-21; Mt 13,44-46

Donnerstag, 1. August
Jer 18,1-6; Mt 13,47-52

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute: Markus 3,20-30
Donnerstag: Markus 3,31-35
Freitag: Markus 4,1-9
Samstag: Markus 4,10-20
Sonntag: Psalm 119,41-48
Montag: Markus 4,21-25
Dienstag: Markus 4,26-29
Mittwoch: Markus 4,30-34
Donnerstag: Markus 4,35-41

STELLENANGEBOTE

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

päd. Fachkraft in Voll- oder Teilzeit
(ab 01.09.2024 und 01.01.2025) M/W/D

Abwesenheitsvertretung
M/W/D

KINDERGARTEN ST. PAUL

Integrationskraft
(Erzieher / Kinderpfleger)
34,93 % (13,8 Wochenstunden) (m/w/d)

Infos:

DICH

KINDERGARTEN GUT BETH BAD WALDSEE-REUTE

**Erzieherin (m/w/d)
Päd. Fachkraft (m/w/d)
gesucht**

jetzt bewerben

Kindergarten St. Maria
Michelwinnaden
Frau Köster | 07524 1552

In vier Kindergärten bieten Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Stellen an. Infos unter den QR-Codes. Im Uhrzeigersinn, beginnend links oben sind Stellen ausgeschrieben in Bad Waldsee St. Paul, Gaisbeuren, Michelwinnaden und Reute.

Ihre Ansprechpersonen in der Seelsorgeeinheit Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de – V. i. S. d. P.
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de – V. i. S. d. P.
P. Hubert Vogel (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de
Gemeindefereferentin Kathrin Bohnenberger (Bo): Klosterhof 1, Tel. 404 118, kathrin.bohnenberger@drs.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, sandra.weber@drs.de
Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win): 0163 / 9721608, monika.winstel@drs.de

Dekanatsjugendseelsorger Diakon David Bösl (Bö): Klosterhof 1, Tel. 404 119, david.boesl@drs.de

Kur- und Reha-Seelsorger Pastoralreferent Egon Wieland (kath.): Tel. 404 112, egon.wieland@drs.de
Kur- und Reha-Seelsorgerin Pfarrerin Verena Engels (ev.): Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Gewählte Vorsitzende Maria Hirthe: Tel. 31 28, hirthe.maria@googlemail.com
Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de
Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 11.30 Uhr – Mi. geschlossen
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter:
Hausmeister Kesenheimer, Tel. 0177 7014006 (werktäglich 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr)
oder per E-Mail: StPeter.BadWaldsee@kpf.drs.de

Mesner und Hausmeister: Uwe Kesenheimer, Tel. 0177/7 01 40 06,
 Manfred Kesenheimer, Tel. 0177/7 01 40 06

Kirchenpflegerin: Melanie Dambacher, Klosterhof 1, Tel. 404-10, Fax: 404-122
 StPeter.BadWaldsee@kpf.drs.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 Bank: Kreissparkasse Ravensburg, IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12, BIC: SOLADES1RWB

Krankenpflege- und Förderverein „Gelebte Solidarität“: Kontakt: Pfarrer Thomas Bucher
www.krankenpflegeverein-badwaldsee.de

Sozialstation Gute Beth: Tel. 1204, info@sst-gute-beth.de, www.sst-gute-beth.de

Hospizgruppe: Rosmaringasse 12 (mittwochs von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

Ansprechpartner: Emanuel Endres, Tel. 9 15 09 01, mobil: 0151 / 21 27 26 05

info@hospizgruppe-badwaldsee.de, www.hospizgruppe-badwaldsee.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe: Gisela Dreiz-Scheck und Tanja Drewniok, Tel. 0176 / 41 61 05 22

Nachbarschaftshilfe: BadWaldsee@drs.de

Besuchsdienst: Gertrud Meier, Tel. 71 94, gmeier-badwaldsee@t-online.de

Kleiderstube Dachweg 7: Leitungsteam: Silvia Beddig, Tel. 53 76; Ursula Hirsch, Tel. 56 40; Marianne Maier 48 352; Martina Bauer, Tel. 40 39 180; Kath. Pfarramt, Tel. 990 910

Jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr (für alle Einkäufer) und donnerstags 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr (für Spender von Kleidung und von Haushaltswaren)

Tagesmüttervermittlungsstelle: Christine Leierseder, Robert-Koch-Str. 52, Tel. 40 11 68 12 oder über Pfarramt 990-910

Kolping-Sozialladen Soli-satt: Am Schwanenberg 4

dienstags und freitags jeweils von 10.15 bis 11.30 Uhr, 0176 / 64 15 22 49

Suppenküche im „Klosterstübli“

montags bis freitags 11.30 Uhr bis 13.15 Uhr, Klosterhof (Eingang 5), www.klosterstueble-bw.de

Caritas: Kerstin Dirlwanger, Robert-Koch-Straße 52, Tel. 4011680; dirlwanger.k@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Kath. Kindergärten

Gut-Betha: Heinrich-Schütz-Straße, Leiterin: Angelika Oberhofer, Tel. 62 04

LeitungGutBetha.BadWaldsee@kiga.drs.de; www.kath-kiga-bw.de

St. Martin: Molitor-Straße, Leiterin: Ursula Massier, Tel. 52 54

LeitungSt.Martin.BadWaldsee@kiga.drs.de; www.kath-kiga-bw.de

St. Michael: Mittelurbach, Burgstockstraße 2, Leiterin: Anna Schellhorn, Tel. 62 20

LeitungStMichael.Mittelurbach@kiga.drs.de; www.kath-kiga-bw.de

St. Paul: Achweg 23, Leiterin: Linda Pelzl, Tel. 63 34

LeitungStPaul.BadWaldsee@kiga.drs.de; www.kath-kiga-bw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de

Gewählte Vorsitzende Franziska Tessling: Tel.1248 (über Pfarramt)

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48

Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs und donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Werner in Reute: in der Regel mittwochs

(nach der Schüllermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)

Kirchenpfleger: Karl-Eugen Ott, Tel. 90 50 05; Mail: StPetrusundPaulus.Reute@nbk.drs.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren, IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01

BIC: GENODES1RRG

Mesnerinnen Reute: Sabine Dietrich, Tel. 81 66; Pia Maucher, Tel. 45 70

Mesnerin Gaisbeuren: Marianne Brändle, Tel. 26 99

Kath. Kindergarten Gut Beth Reute: Leiterin Claudia Köfer, Tel. 57 80

LeitungGut-Beth.Reute@kiga.drs.de; www.kath-kiga-bw.de

Kath. Kindergarten St. Leonhard Gaisbeuren: Leiterin Anja Blechschmidt, Tel. 56 90

LeitungStLeonhard.BadWaldsee@kiga.drs.de; www.kath-kiga-bw.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe: Einsatzeleitung: Gisela Dreiz-Scheck (kommissarisch)

Tel. 0176 / 41 61 05 22; Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de (gilt auch für Reute-Gaisbeuren)

Solidarische Gemeinde: Augustinerstraße 23, Dr. Konstantin Eisele; Christian Wallnöfer (Kordinator),

Tel. 4 09 33 72, montags bis freitags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Anlaufstelle: Maria Eisele, Agneta Bohner,

Gertrud Reins, Tel. 4 09 33 73, Sprechzeiten: montags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, mittwochs 10.00 Uhr bis

12.00 Uhr; info@solidarische.de; www.solidarische.de

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de

Gewählter Vorsitzender Rolf Heber: Tel. 42 41; Mail: rolfheber@gmx.de

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Kirchenpflegerin: Waltraud Ruf, Sebastiansweg 9, Tel. 39 32, waltraud_ruf@web.de

Bankverbindung: KSK Ravensburg, IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50, BIC: SOLADES1RWB

BIC: GENODES1RWB

Mesnerdienst: Claudia Waibel und Team, Mühlhauser Str. 4, Tel. 8778

Katholisches Pfarramt St. Johannes Evangelist Michelwinnaden

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 99091-14, thomas.bucher@drs.de

Gewählte Vorsitzende Berta Rastig: Tel. 72 59, bertarastig@gmail.com

Pfarrsekretariat: Tel. 990 91-0; Mail: StPeter.BadWaldsee@drs.de

Kirchenpfleger: Gebhard Fehr, Tel. 2884; kirchenpflege.mwi@t-online.de

Bankverbindung: Volksbank Allgäu-Oberschwaben, IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005

BIC: GENODES1LEU

Mesnerinnen: Pia Schupp und Anna Burgardt

Kath. Kindergarten St. Maria: Heckengasse 6, Leiterin: Ines Köster, Tel. 1552

LeitungStMaria.Michelwinnaden@kiga.drs.de; www.kath-kiga-bw.de

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Nächste Woche erscheint der letzte Kirchenanzeiger vor der Sommerpause – Der erste KA nach der Pause erscheint am 29.8.